

HEUTE Mission Investing

DANKE

Die Rubrik „Mission Investing heute“ wird unterstützt von:



Innovationsstau oder Lernfreude?

Niedrigzinsflaute, Kapitalmangel für soziale Innovationen, Wirkungsgrenzen: Bei den aktuellen Bedingungen gehen die Argumente gegen Mission Investing (MI) aus. Doch wie sich dem Klassenziel nähern? Am besten schrittweise.

Von Christina Moehrle

Was für jeden Berufstätigen gilt, macht auch vor der Welt der Vermögensanlage nicht Halt: Lebenslanges Lernen ist angesagt. MI-Profis attestieren ihren potenziellen Kunden schon einmal mangelnde Experimentierfreude, während Pioniere wie die Eberhard von Kuenheim Stiftung und die Schweisurth-Stiftung mit innovativen, aber komplexen Pilotprojekten vorpreschen. Doch die Produktvielfalt erleichtert inzwischen den Einstieg. Der Lernwillige muss nicht einmal seine Denkschule verlassen – die Vermögensstruktur darf bleiben.

Wirkungsspielraum von Mission Investing

QUELLE: IMPACT IN MOTION



„Mittlerweile ist das komplette Spektrum an Anlageklassen auch für Mission Investing verfügbar“, nimmt Thomas Goldfuß Skeptikern den Wind aus den Segeln. Als Bereichsleiter Vermögensmanagement und Treasury der GLS Bank berät er Stiftungen, die sich für MI interessieren. „Natürlich ist bei den nachhaltigen Produktanbietern auch viel Marketing dabei. Doch gerade bei den liquiden Anlageformen und den Wertpapieren ist die Transparenz inzwischen hoch.“

Der erste Schritt findet bevorzugt über Bankeinlagen statt. „Mehr als die Hälfte der Investitionen unserer Stiftungskunden fließen in Tagesgelder, Festgelder und Sparbriefe“, fasst Thomas Goldfuß seine Erfahrungen zusammen. Dabei kann beim sinnstiftenden Investitionsziel zwischen Wohnen, Energie, Bildung, Ernährung und Soziales gewählt werden.

Die allseits beliebte Staatsanleihe kann im Vergleich schon einmal etwas alt aussehen. Denn noch nie war es so leicht, die eigenen Werte in der Vermögensanlage zu spiegeln, ohne schmerzhaft auf Rendite, Sicherheit und Wirkung zu verzichten – mit unterschiedlicher Intensität an Impact (siehe Grafik links). Das anhaltend niedrige Zinsniveau raubt weiteren Boden für Bedenken. Wie steht es also: Lust auf eine erste, spannende Klassenfahrt?

Die Unterstufe: Was bringt es, die Hausbank zu wechseln?

Der Anfang hin zu einer harmonischen Verbindung zwischen Mittelverwendung und Kapitalanlage lässt sich mit einer simplen Frage machen: Welche Bank vertritt Ihre Grundwerte? Hat sich das Institut Ihrer Wahl zu ähnlichen Ausschluss-

Di
QUEL
Ma
Rei

-100 %
(Spend

kriteri
wie Ih
zutage
kirchli
hinterg
chenba
te Spar
zur Ver
Dab
mal no
auch an
lenen P



Thomas Go

Pflichtfäc
Wertehar
chen und
einer liqui
tige Tages
spiele find
der GLS B
UmweltBan
Wahlfach:
Sparbrief e
gen. Ein akt
dit-Sparkon
GLS Bank, b